

**Sitzungsvorlage 192/2021**

**öffentlich**

**TOP: Landschaftsachse "Nord-Ost" Lärmschutzwand  
Röntgenweg**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	06.12.2021	
Stadtrat	16.12.2021	

<input type="checkbox"/> Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirats
--	---

<b>Finanzierung:</b>			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	<input type="checkbox"/> apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: 51120.001 SK: 96200 USK: 9620.40031			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
<b>Mitzeichnung im Bedarfsfall:</b>	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

## **Sachstandsbericht:**

### **Beschreibung der Planungsaufgabe:**

Das Gewerbe- und Industriegebiet an der Straße Am Schlachthof befindet sich im nordöstlichen Stadtgebiet von Weißenfels an der Gemarkungsgrenze zu Burgwerben. Es ist durch langjährig gewachsene industrielle und gewerbliche Nutzung gekennzeichnet. Als größter Betrieb im Plangebiet ist das Fleischwerk Weißenfels ansässig. Zur besseren Anbindung des Unternehmens an die Bundesstraße 91 wurde die Brückenstraße im nördlichen Teil neu errichtet.

Die Stadt Weißenfels beabsichtigt durch die Errichtung einer Lärmschutzwand westlich der Brückenstraße, die Lärmsituation der Anwohner im Röntgenweg zu verbessern. Dazu wurde im Jahr 2011 ein schalltechnisches Gutachten in Auftrag gegeben, welches die Wand für den angestrebten Schutzzweck dimensioniert hat.

Gemäß des Gutachtens ist eine Lärmschutzwand zwischen der Zufahrt ehemals Teppichfreund bis über die Einmündung des Röntgenwegs auf einer Länge von 150 m und mit einer Höhe von 4 m zu errichten.

Aufgrund der Trassierung der Lärmschutzwand wird der Röntgenweg von der Brückenstraße für den Kraftverkehr abgehängt. Deshalb ist für den Röntgenweg eine Wendeanlage zu planen.

### **Planung, Variantenvorstellung:**

In der Planung wurden durch den Entwurfsverfasser jeweils 2 Varianten für die Gestaltung Verkehrsanlage und für die Lärmschutzwand betrachtet.

Die Varianten der Verkehrsanlage, der Wendeanlage für den Röntgenweg, unterscheiden sich in ihren Abmessungen. Die Variante 1 (V 1) ist für die Befahrung durch ein 2-achsiges Müllfahrzeug bemessen, Variante 2 (V 2) hat einen 3,5 m breiteren Radius der Wendeanlage und ist für das Wenden von Lastzügen ausgelegt.

Die Kosten der V 2 liegen aufgrund des größeren Flächenbedarfs um ca. 36 TEU über den Kosten der V 1. Die aktuelle Beschilderung des Röntgenweges lässt ein Befahren durch LKW nur bis zum Robert-Koch-Weg zu. Die kleinere Wendeanlage (V 1) am Ende des Röntgenweges ist für das Verkehrsaufkommen in einem Wohngebiet vollkommen ausreichend.

Bei den Varianten der Lärmschutzwand wurde die Gestaltung untersucht, die Trassierung ist durch den notwendigen Schutzzweck im Lärmschutzgutachten vorgegeben.

Die Lärmschutzwand wird im Bereich des Röntgenweges versetzt angeordnet, um die Wegebeziehung für Fußgänger und Radfahrer zur Brückenstraße zu erhalten.

Bei V 1 handelt es sich um ein Betonfertigteile, welches in Doppel-T-Träger eingehängt wird, die Wandbreite beträgt 0,4 m. Die Elemente verfügen über eine Porenbetonstruktur zur besseren Reduzierung der Lärmimmissionen.

V 2 ist eine Gabionenwand; bei den Gabionen handelt es sich um Drahtgitterbehälter gefüllt mit geschüttetem Natursteinmaterial. Die Gabionenwand hat eine Breite von 1,0 m.

Vorteile des Betonfertigteils der V 1 sind der bessere Lärmschutz und der geringere Flächenbedarf, was einen Erhalt der vorhandenen Straßenbäume ermöglicht. Zudem gibt es bei V 1 aufgrund des höheren Vorfertigungsgrades eine entsprechend kürzere Bauzeit.

V 2 ist um ca. 40 TEU kostengünstiger und kann gestalterisch eine Option bieten.

#### **Bauzeit:**

Die geplante bauliche Realisierung soll von Ende 2022 bis Mitte 2023 erfolgen.

#### **Kosten:**

	Variante 1	Variante 2
Straße	2-achsiges Müllfahrzeug	Wendeanlage Lastzüge
GP Brutto (€)	140.000 €	176.000 €
Lärmschutzwand	Beton	Gabionen
GP Brutto (€)	577.000 €	538.000 €

#### **Finanzierung:**

Die Finanzierung erfolgt aus den Ausgleichsbeträgen, diese sind zweckgebunden für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme einzusetzen (siehe Stadtratsbeschluss vom 10.12.2020).

#### **Empfehlung:**

Die Stadtverwaltung schließt sich der Einschätzung des Entwurfsverfassers an und empfiehlt die Variante 1.

---

Bischoff  
Fachbereichsleiter

## **Beschlussvorschlag für den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die im Sachstandsbericht als Vorzugsvariante beschriebene Variante 1 als Entwurfsgrundlage für die Gestaltung der Landschaftsachse „Nord-Ost“ Lärmschutzwand Röntgenweg umzusetzen.

---

Risch  
Oberbürgermeister

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Lageplan Variante 1
- Anlage 2: Lageplan Variante 2
- Anlage 3: Regelquerschnitt Lärmschutzwand Beton
- Anlage 4: Regelquerschnitt Lärmschutzwand Gabionen